Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

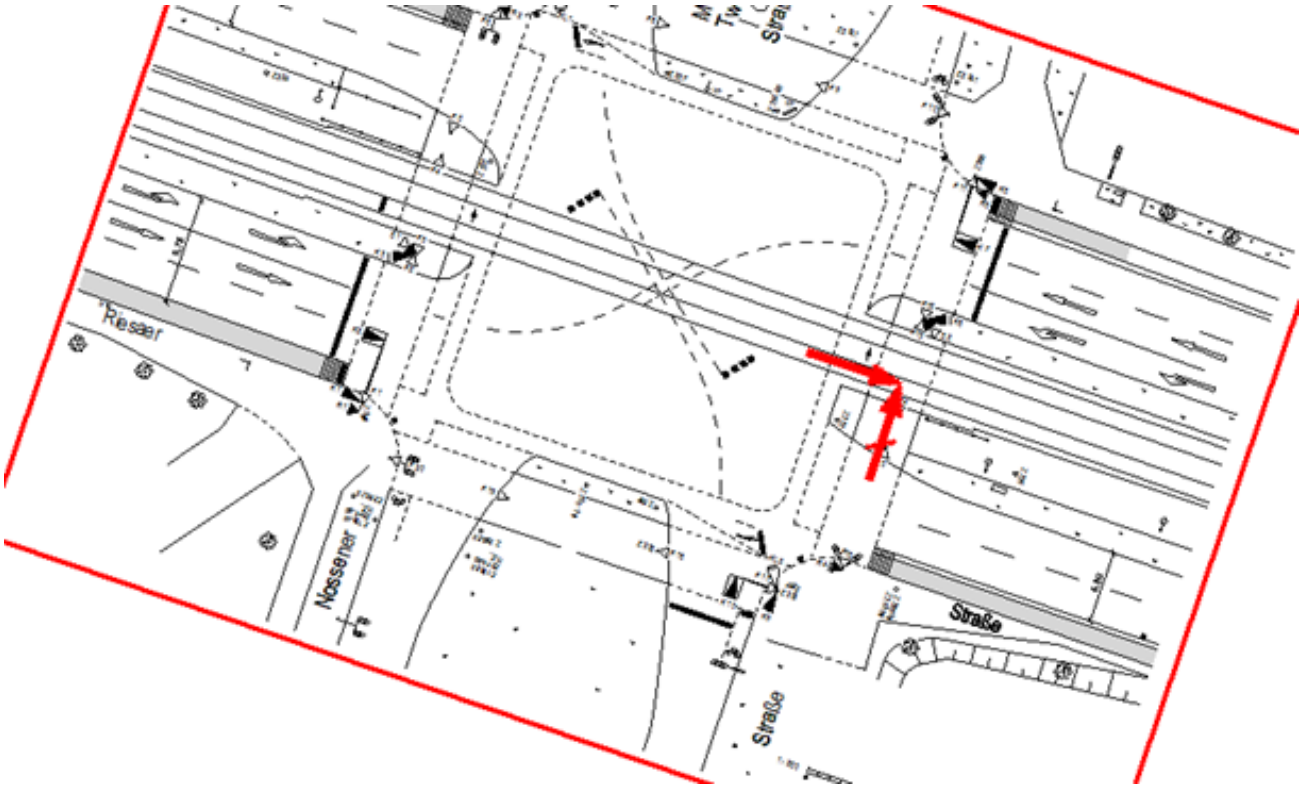
Unfallkommission Berlin

Straßenverkehrsunfall mit tödlichem Ausgang

Verkehrsunfall Straßenbahn / zu Fuß gehende Person

Am 25.05.2021 um 15:30 Uhr in 12627 Berlin-Mz/Hd, Riesaer Str./Nossener Str./Mark-Twain-Str., überquerte eine 19-jährige zu Fuß gehende Person an der östlichen Fußgängerfurt das zwischen den Richtungsfahrbahnen der Riesaer Str. befindliche Gleisbett der Straßenbahn in Richtung Mark-Twain-Str., ohne die rot anzeigende Fußgänger-LZA und den Tramverkehr zu beachten. Die in diesem Moment in Richtung Jenaer Str. herannahende Straßenbahn konnte durch die fahrzeugführende 38-jährige Person nicht mehr rechtszeitig zum Stehen gebracht werden. Die zu Fuß gehende Person wurde von der Straßenbahn erfasst, eingeklemmt und dabei tötlich verletzt.

Der Text ist eine bearbeitete Version der formellen Nachricht zum Verkehrsunfall



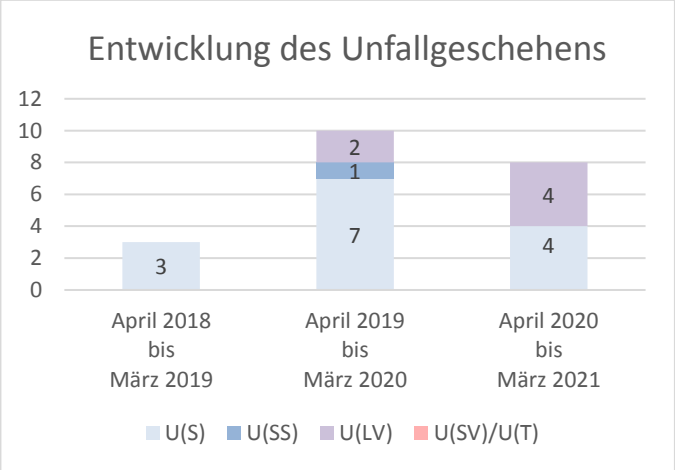
Quelle: Geoportal Berlin- Digitale farbige Orthophotos 2020 (DOP20RGB)

In den letzten 36 Monaten (01.04.2018 -31.03.2021) wurden auf dem Knoten Riesaer Str./Nossener Str./Mark-Twain-Str. (RBS-Nr. 757610) **21** Verkehrsunfälle (ohne Semi-VU) polizeilich registriert. Darunter waren **6** VU mit **7** leichtverletzten Verkehrsteilnehmenden (darunter **2** zu Fuß gehende und **eine** Rad fahrende Person).

Kurzmitteilung zur Unfalllage

Als häufigste Unfallursachen wurden folgende registriert

- Fehler beim Wenden und Rückwärtsfahren (Ursache 36) = 6 – mal
- Unzureichender Sicherheitsabstand (Ursache 14) = 5 – mal
- Fehler beim Abbiegen nach links (Ursache 35) = 4 – mal



Der beschriebene Unfall ist in dieser Statistik nicht enthalten.